Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **13/14 (1889)**

Heft 19

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XIII. Revue polytechnique № 19.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

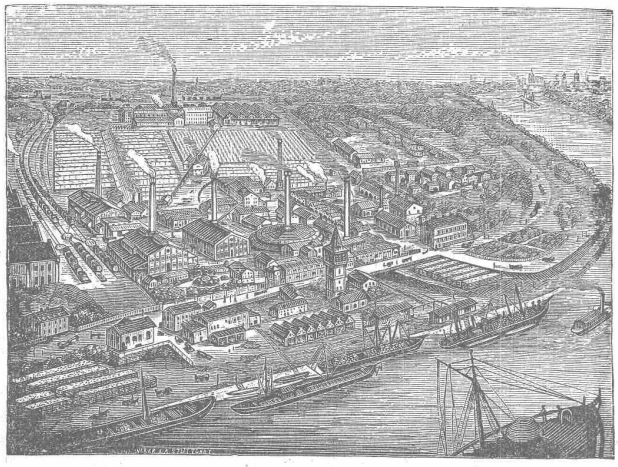
Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XIII. ZÜRICH, den 11. Mai 1889. № 19.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne
in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim
liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — **Productionsfähigkeit der Fabrik: über 500000 Fässer pro Jahr.** — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille
Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**
Kassel 1870.
Goldene Medaille
Offenbach a. M. 1879
Goldene Medaille
Arnheim (Holland) **1879**
Goldene Staatsmedaille. (Mha 80 F) **Düsseldorf 1880.**

Concurrenz-Ausschreibung
für eine Kirche in Basel.

Der Regierungsrath des Cantons Basel-Stadt beabsichtigt den Bau einer neuen protestantischen Kirche in Klein-Basel und eröffnet hiemit für die Erlangung von Bauprojecten eine allgemeine Concurrenz (Baukosten ca. Fr. 350 000.—). Das Preisgericht besteht aus vier hiesigen Mitgliedern (von welchen zwei Architekten) und drei auswärtigen Architekten. Für 3—4 Preise ist eine Summe von Fr. 6000.— ausgesetzt. Concurrenzprogramm nebst Uebersichts- und Situationsplan können bei unterzeichnetem Departement bezogen werden. **Eingabetermin** für die Projecte: **24. August 1889 Abends.**

(M 5906 Z) **Baudepartement des Cantons Basel-Stadt.**

Engl. Krahnen-Ketten

mit Prüfungsattest liefert (Ma 78/2 F)
MORITZ WEIL jun., Frankfurt a. M.

Fabrique Suisse de Ciment Portland
St. Sulpice
Val-de-Travers.

Bedeutendste, besteingerichtete und leistungsfähigste Cementfabrik der Schweiz.
Jahresproduction bis 1500 Wagenladungen von 10,000 Kg.

Die Säcke sind mit grauem Bindfaden gebunden und dieser mit einer Plombe, auf welche **nebenstehende** Schutzmarke gepresst ist, verschlossen. Die Böden der Fässer tragen Etiquetten mit **obiger** Schutzmarke. Durchnittsresultate von über 1500 im Jahre 1887 mit Apfelmarke gemachten Zugproben:

Mischung:	1 Theil Cement auf	3 Theile Sand.	
per *cm²*	18 *kg*	27 *kg*	34 *kg*
nach	7 Tagen	28 Tagen	84 Tagen.

Die Säcke sind mit rothem Bindfaden gebunden und dieser mit einer Plombe, auf welche **nebenstehende** Schutzmarke gepresst ist, verschlossen. Die Böden der Fässer tragen Etiquetten mit **obiger** Schutzmarke. Durchschnittsresultate von den im Jahre 1887 mit Marke S gemachten Zugproben:

Mischung:	1 Theil Cement auf	3 Theile Sand.	
per *cm²*	14 *kg*	19 *kg*	26 *kg*
nach	7 Tagen	28 Tagen	84 Tagen.

Die Vorzüglichkeit unserer Fabricate ist genügend bekannt und die Verwendung bei allen grossen Unternehmungen eine so ausgebreitete, dass wir es unterlassen können, darauf besonders hinzuweisen.

NB. In letzter Zeit haben wir constatirt, dass unsere Säcke mehrfach missbraucht wurden, um darin allerhand geringwerthige Fabricate unter dem Namen St. Sulpice-Portland-Cement zu verkaufen, wesshalb wir hierdurch auf diesen **Betrug** aufmerksam machen und davor warnen. Wir garantiren nur den Inhalt derjenigen Säcke und Fässer, welche wie oben bezeichnet, mit Plombe verschlossen oder mit unversehrter Etiquette versehen sind. (M 5243 Z)

Vertreter für die Ost- und Centralschweiz:
F. Bormann-Zix, Gessner-Allee 15, Zürich
an welchen gefl. Anfragen und Bestellungen zu richten sind.

Die Lack- und Farbenfabrik
in CHUR.

liefert in **unübertrefflicher Qualität** sämmtliches Material für den Innen- und wetterfestesten Aussen-Anstrich von

Gebäuden, (M 5037 Z)
Maschinen,
Brücken u. s. w.

Anstrichfarben jeder Art; **Lacke für jeden industriellen Bedarf;** Artikel für **Decorationsmalerei, Kitte, Stolzenwörther Gyps** und alle einschlägigen Artikel. Preislisten und Muster stehen zu Diensten.

Die Fabrik ertheilt Bauinteressenten Auskunft über den Werth ihrer Artikel an Deckkraft, Trockenfähigkeit, Widerstand gegen Hitze u. s. w.